

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1866

8.4.1866



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 8. April 1866.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

52.

Conque Fr. Boni
Martha

Die Afrikanerin.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Brulliot.
Don Diego, Admiral	Herr Oberhoffer.
Jnes, dessen Tochter	Frau Braunhofer.
Rasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Brandes.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Stolzenberg.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Rebe.
Melusko, } Sklaven	{ Herr Hauser.
Selika, }	{ Frau Boni.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Speigler.
Anna, Jnes' Dienerin	Fräulein Wabel.
Ein Diener des Rathes	Herr Eberius.
Erster } Matrose	{ Herr Riez.
Zweiter }	{ Herr Hunkler.
Ein Opferpriester des Brahma	Herr Bregenzer.

Bischöfe. Domherrn. Ordensgeistliche. Räte. Offiziere. Professoren. Diener des hohen Rathes. Garden. Seesoldaten. Matrosen. Schiffsjungen. Frauen der Jnes. Indische Krieger. Braminen. Indische Vornehme. Frauen der Königin. Bajaderen. Fechter. Amazonen. Sklaven. Mohren.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert nach dem dritten, vierten und im fünften Akte längere Pausen.

Textbücher sind, das Exemplar für 18 kr., in der Verlagsbuchhandlung von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Kürner.

Bekanntmachung.

Zu der auf den 8. April wiederholt stattfindenden Aufführung der großen Oper mit Ballet in fünf Akten von G. Meyerbeer:

„Die Afrikanerin“

werden von jetzt an Vormerkungen bei der Hoftheaterbillet-Kasse entgegen genommen.

Den Jahres-Abonementen wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt, sie haben sich jedoch darüber im Billettbureau längstens bis **Donnerstag den 5. April, Mittags zwölf Uhr**, gefälligst zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 3. April 1866.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge 1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz 1 fl. — fr.	Logen III. Rangs — fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rangs 1 fl. 12 fr.	Parterrelogen 1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze — fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre 1 fl. 12 fr.	Logen II. Rangs 1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze — fl. 24 fr.
Logen I. Rangs 1 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrsitze 1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte — fl. 18 fr.
Balkon 1 fl. 12 fr.	Parterre — fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite — fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

nach Durlach und Pforzheim eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr } Nachts.
Landabwärts 1⁴⁸ „ }

Extrazug: Nachts 11 Uhr nach Ettlingen, Rastatt und Baden.



Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 8. April 1866.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Boni statt der auf heute angekündigten Vorstellung „Die Afrikanerin“:

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Karlsruhe, den 8. April 1866.

Die Direction.

Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.

52. 1866